SAGA - Kulturhaus Neuruppin, 06.03.2020 - Text: Mike Kempf
Fotos: Holger Ott

Als wir am 17. November 2017 **SAGA** anlässlich ihres 40-jährigen Bandbestehens im Berliner Admiralspalast zuletzt live erlebten, wurde unter dem Motto 'The Last Chapter Tour' ihr allerletzter Auftritt angepriesen.

Wie wir wissen kam es ganz anders und ihr aktueller Slogan 'Out Of The Shadows World Tour 2020' ist allein Grund genug, um mich mit meinem Kollege **HOLGER** im Kulturhaus der **FONTANE**-Stadt einzufinden.

Schlechtes Wetter mit Dauerregen und die Tatsache, dass die kanadische Band vor ein paar Tagen im naheliegenden Berlin auftraten, sorgen, wie sonst meist üblich, für kein ausverkauftes Haus. Trotzdem, in einem Rundumblick wirkt die 'Hütte' gut gefüllt, und es sind genügend Fans dabei, die für allerbeste Stimmung sorgen.

Die 1977 gegründete kanadische Rockband betritt gegen 20:00 Uhr die Bühne. Frontmann **MICHAEL SADLER**, der sich zwischen 2007 und 2011 eine 'Babypause' gönnte, steht wie gewohnt im Rampenlicht. Als er so vor mir stehend seine Texte ins Mikro bläst, werden in mir Erinnerungen vom **UFO**-Gig [02.08.2019] an gleicher Stelle wach. **SADLER**, der seit ein paar Jahren als Glatzenträger präsent ist, versprüht auf mich genau dieselbe Faszination aus, wie **PHIL MOGG** im Sommer 2019.

Keine Frage, Rocklegenden solchen Kalibers, mit einer enorm großen Erfahrung ausgestattet, wissen nur allzu gut, wie man den Anhang in seinem Bann zieht. Auch wenn ein paar Falten in seinem Gesicht sein Alter [wird am 5. Juli sechsundsechzig] nicht leugnen können, wirbelt er mit der Energie eines Jungspunds über die Bühne. Er singt, zupft ab und zu am Bass und beackert die Keys, als gäbe es kein Morgen mehr.

Mit **DUSTY CHESTERFIELD** [Bass, Keyboards] präsentiert sich uns ein neues Bandmitglied. Der versteht sein Handwerk, trägt durch seine Rhythmusvorlagen viel zum Gelingen des Abends bei, wirkt aber anhand seines jugendlichen Aussehens gegenüber seines Vorgängers **JIM CRICHTON** etwas gewöhnungsbedürftig.

Einen ganz starken Auftritt legt **IAN CRICHTON** hin, dessen Saitenkunst ich noch nie aus so kurzer Entfernung beobachten konnte. Mit dem Gardemaß eines **ANGUS YOUNG** ausgestattet, unterstreicht er mehrmals, welch großartiger Gitarrist er ist. Eine Kunst, die man in großen Hallen und aus weiter Entfernung so gar nicht mitbekommt.

'Kraftwerker' **MIKE THORNE** gibt derart energiegeladen den Takt vor, sodass hin und wieder die Schrauben seiner Muckibude nachjustiert werden müssen. Um seinen überschüssigen Tatendrang Abhilfe zu leisten, haut er den Fans noch ein fettes Solo hin und erntet für diese Showeinlage anerkennenden Applaus.

Basierend auf über eintausend gespielter Konzerte lässt die Band einen Sturm internationalen Flair durchs Kulturhaus wehen. Aus einer Mischung von reichlich Erfahrung, routiniertes Auftreten, viel Spielfreude und zahlreiche Präsentation ihrer Klassiker wie zum Beispiel „Don't Be Late", „Humble Stance" oder „On The Loose", nehmen sie ihre Fans auf eine Art einer 'Best-off-Zeitreise' mit, die mit dem Schlussakt „Wind Him Up" endet.

SAGA, die Hardrock, Pop und Progressive Rock wie kaum ein andere Band zu kombinieren weiß, hinterlassen in der **FONTANE**-Stadt nachhaltige Spuren. So entdecke ich beim Verlassen der Spielstätte nur zufriedene Gesichter. Beim abschließenden Resümee von **HOLGER**, den Gewinnern unserer Verlosung **MICHAEL** & **ANDREAS**, und mir, sind wir uns einig – es war ein tolles Konzert einer Band, deren Karriereende noch lange nicht in Sicht ist.

Wir bedanken uns bei **ANDREAS VOCKRODT** für die problemlose Akkreditierung.

SAGA – Line up:
Michael Sadler (Vocals, Keyboards, Bass)
Dusty Chesterfield (Bass, Keyboards)
Ian Crichton (Guitars)
Jim Gilmour (Keyboards, Vocals, Klarinette, Harmonium)
Mike Thorne (Drums, Vocals)

Setliste:
01. Out Of The Shadows
02. Catwalk
03. Framed
04. Mind Over Matter
05. On The Other Side
06. You're Not Alone
07. Conersations
08. Trust
09. Days Like These
10. On The Loose
11. No Stranger
12. Careful Where You Step
13. Drum-Solo
14. Ice Nice
15. Amnesia
16. Scratching The Surface
17. Humble Stance
18. The Pitchman
19. Don't Be Late
Zugabe
20. I'm Back
21. Wind Him Up